



Genossen der SED-Stadtleitung während ihres Rundganges durch Einrichtungen der Sektion AT.

### Genossen der SED-Stadtleitung zu Gast an unserer Hochschule

Am 28. März 1985 wollten die Genossen der SED-Grundorganisation der Stadtleitung Karl-Marx-Stadt der SED an unserer Hochschule...

In einem abschließenden Gespräch brachte Genosse Hans-Jürgen Ueberfuhr, Sekretär der Stadtleitung, zum Ausdruck, daß bei der Entwicklung der TH zu einem ingenieurwissenschaftlichen Zentrum schon beachtliche Erfolge erzielt wurden...

### Die Kampfkraft der Parteikollektive, gemessen an den wachsenden Anforderungen, ständig weiter stärken

Die Mitgliederversammlungen im Februar und März waren auch in unserer APO geprägt von der Auswertung der Rede Erich Honeckers vor den I. Kreissekretären...

Unsere APO umfaßt die Parteigruppen der Mitarbeiter des Wissenschaftsbereiches, Fertigtechnik und Montage und des Bereiches Technik der Sektion FPM...

Der politisch-ideologischen Arbeit kommt dabei die entscheidende Bedeutung zu. Es geht uns in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED darum, eine breite und lebendige Volkstumsarbeit mit allen Kollegen und natürlich mit unseren FDJ-Studenten zu führen...

So ist der Beschluß unserer Mitgliederversammlung vom Februar auf Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit und die Stärkung der Kampfkraft - wie oben schon erwähnt - und auf konkrete Maßnahmen zur schrittweisen Realisierung der Konzeption für die Gestaltung der Aus- und Weiterbildung der Ingenieure und Ökonomen gerichtet...

## Weitere Erhöhung der Effektivität der Fremdsprachenaus- und -weiterbildung steht im Mittelpunkt aller Anstrengungen

In der Rede des Generalsekretärs vor den I. Kreissekretären sind Ergebnisse und Aufgaben verschiedener gesellschaftlicher Bereiche behandelt worden. Die damit verbundene Analyse unserer Entwicklung beweist, daß die DDR mit ihren geistigen und materiellen Potenzialen in der Lage ist, auch unter den Bedingungen der verschärften internationalen Klassenauseinandersetzung die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft zu meistern...

Die Grundorganisation der Sektion Fremdsprachen hat deshalb in ihren Mitgliederversammlungen die Diskussion über die politisch-ideologischen Voraussetzungen für die Erfüllung der neuen Anforderungen geführt. Die Ergebnisse sind in den Beschlüssen der Grundorganisation zu den Aufgaben im Studienjahr 1984/85 enthalten...

In der Mitgliederversammlung April konnten wir in Auswertung des Herbstsemesters eine erste Bilanz über die bei der Erfüllung der Beschlüsse erreichten Ergebnisse ziehen. So hat der WB Slavische Sprachen mit Matrikel 84 eine neue Phase der differenzierten Sprachausbildung begonnen...

### Parteijahr hilft wesentlich für die tägliche politische Arbeit

Ausgehend von der Bedeutung des Parteijahres im Hinblick auf die Vermittlung marxistisch-leninistischer Kenntnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen bei der Umsetzung der Beschlüsse von Partei- und Staatsführung, muß es für jeden Genossen das Ziel sein...

Ich bin überzeugt, daß gerade in der jetzigen Zeit, einer Zeit des umfangreichen, konstruktiven und höchst notwendigen Kampfes um die Erhaltung des Friedens durch alle friedliebenden Völker...

### Meine Erfahrungen als Zirkelleiter im Parteijahr

Jeder von uns, ob Parteimitglied oder nicht, ist durch seine persönliche Arbeit aktiv an der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR beteiligt. Dieser Prozeß ist auf das engste mit dem Kampf gegen die Kriegsgefahr, die Hochrüstung des USA-Imperialismus und seiner NATO-Partner verbunden.

In diesem Zusammenhang spielt das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit und der marxistisch-leninistischen Qualifizierung eine wesentliche Rolle. Das leitet sich aus einer von W. I. Lenin begründeten grundlegenden Gesetzmäßigkeit des sozialistischen Aufbaus ab...



Genosse Horst Sehm hält das Parteijahr in der Matrikel 83 der Sektion WiWi.

cher Erkenntnisse über den Fremdspracherwerb verstärkt Gegenstand der Beratungen sein.

Zu den Beschlüssen unserer Grundorganisation gehört natürlich auch ein Beschluß zur würdigen Vorbereitung des 40. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus. Dabei geht es vor allem darum, diesen Jahrestag mit den besonderen Aufgaben und Mitteln der Sektion Fremdsprachen zu verbinden...

### Genosse Fritz Krenkel sprach vor Angehörigen der Sektion Marxismus-Leninismus

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 40. Jahrestag des Sieges über den Faschismus und der Befreiung des deutschen Volkes sprach am 27. März 1985 der ehemalige Beauftragte des ZK der KPD Fritz Krenkel vor Angehörigen der Sektion Marxismus-Leninismus...



Zusammenführung aller Hitlergegnern, um mit ihnen im Block der kämpferischen Demokratie für ein antifaschistisch-demokratisches Deutschland zu wirken...

Doz. Dr. Willi Glier, Sektion ML.

### Durchdringung des jeweiligen Themas, auf die Lösung aktueller und spezifischer Probleme zu orientieren.

Darunter verstehe ich vor allem die kommunistische Erziehung der Studenten im Studienprozeß zur Heranbildung und Entwicklung klassenbewußter Positionen zu Menschen, die bereit sind, sich den Erfordernissen unserer Zeit mit aller Konsequenz zu stellen.

Lothar Hermann, Sektion AT

Durchdringung voraus. Das verlangt ständige Qualifizierung, ein hohes Maß an Selbststudium der Zirkelleiter und Teilnehmer.

Grundvoraussetzung, um als Propagandist im Parteijahr alle erreichen zu können, ist ein klarer marxistisch-leninistischer Klassenstandpunkt, von dem aus - gepaart mit hohem Wissen - sich alle Fragen klar beantworten lassen.

Die Erläuterung der Theorie wird stets in Verbindung mit aktuellen Ereignissen vorgenommen, Tagungen des ZK der SED, Reden von Genossen der Partei- und Staatsführung werden sofort in den Seminaren ausgewertet.

Da es sich bei den Zirkelteilnehmern um junge Mitglieder und Kandidaten handelt, werden Probleme des Parteiprogramms und des -statutes mitbehandelt. Das sind zum Beispiel die Ziele der SED, die Pflichten und Rechte der Parteimitglieder u. a.

Die Mitarbeit der Zirkelteilnehmer, die Qualität und die Quantität ihrer Beiträge ist noch differenziert. Deshalb ist es notwendig, den einen oder anderen öfters direkt anzusprechen. Dann erfolgt auch stets eine Antwort, die oftmals auf beachtliche Kenntnisse hinweist.

H. Sehm, Propagandist im Parteijahr der Sektion WiWi